

# „EIN BALL – VIELE GESCHICHTEN: FUSSBALLNATION DEUTSCHLAND“

## POSTERAUSSTELLUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES

### „MIT DEUTSCH ZUM TITEL!“









## INFORMATIONEN FÜR DEUTSCHLEHRER

Die Ausstellung **„Ein Ball - viele Geschichten: Fußballnation Deutschland“** ist ein Teil des Projektes „Mit Deutsch zum Titel!“, das im Vorfeld der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft vom Goethe-Institut in Russland durchgeführt wird. Die deutsche Nationalmannschaft ist der aktuelle Weltmeister und wird 2018 diesen Titel in Russland verteidigen. Fußball ist ein fester Bestandteil des deutschen Kulturparadigmas, er ist die beliebteste Sportart in Deutschland und genießt außerordentliches gesellschaftliches Interesse. **Die Ausstellung lädt die Besucher ein, sich mit vielen aufregenden Aspekten der deutschen Fußballgeschichte und -gegenwart auseinanderzusetzen.**

**16 thematische Poster** vermitteln ein aktuelles Bild der deutschen Fußballkultur, ermutigen zur Erforschung des Fußballs in anderen Ländern und regen zum Nachdenken über die soziale Kraft dieses Sports an.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprodukt des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund und des Goethe-Instituts Moskau.

Die Poster bilden folgende thematische Bereiche ab:

- 1  Die Welt zu Gast bei Freunden: Fußballnation Deutschland
- 2  Eine besondere Erfolgsgeschichte: Die deutsche Nationalmannschaft
- 3  Vereinsfußball: nationale und europäische Wettbewerbe
- 4  Der Zwölfte Mann: Fankultur in Deutschland
- 5  Langer Weg zur Anerkennung: Frauenfußball in Deutschland
- 6  Mehr als ein 1:0: Soziale Verantwortung des Fußballs

Die Übersetzungen der Postertexte sind über QR-Codes abrufbar, welche auf die Website des Projektes führen ([www.goethe.de/russland/fussball](http://www.goethe.de/russland/fussball)). Die QR-Codes sind auf den jeweiligen Postern zu finden.

Die collagierten Texte und Bilder werden durch vier thematische Videos ergänzt, die konkrete Einblicke in die deutsche Fußballkultur gewähren. Alle Videos haben russische Untertitel. Zu der Ausstellung gehört auch ein Video, welches vom Deutschen Fußballmuseum erzählt. Die Videos sind ebenfalls über die QR-Codes abrufbar.

Es gibt eine **Ausstellungsbroschüre**, welche die Besucher mithilfe von zusätzlichen Informationen und Fragen durch die Ausstellung führt und den Besuch der Ausstellung zu einem lehrreichen Erlebnis macht. Die Ausstellungsbroschüre liegt sowohl in Deutsch als auch in Russisch vor. Wir empfehlen den Besuchern mit Sprachkenntnissen ab A2 (GER) die Ausstellungsbroschüre auf Deutsch zu nutzen.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Während der Ausstellung können die Besucher Fotos machen und die Fotos mit dem Hashtag #Goethefussball in sozialen Netzwerken veröffentlichen.

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Posts und Kommentare zu der Ausstellung sind erwünscht, genauso wie Einträge in das elektronische Gästebuch.



Die wichtigste Zielgruppe der Ausstellung sind Schulklassen. Falls die Schüler Deutsch lernen, können sie anhand der Ausstellung nicht nur ihr Wissen über Fußball erweitern, sondern auch ihre Deutschkenntnisse ausbauen. Dafür gibt es spezielle DaF-Arbeitsblätter zu den Postern, die in zwei Schwierigkeitsstufen vorliegen:

A1 für Anfänger

A2-B1 für Fortgeschrittene.

Die Schwierigkeitsstufen sind auf den Arbeitsblättern angegeben.

Als Angabe wird das Symbol ☆ verwendet (analog zu den Sternen auf dem Trikot der deutschen Nationalmannschaft). Wir empfehlen, diese Arbeitsblätter parallel zu dem Ausstellungsbesuch auszufüllen.

Die Ausstellung, die dem Fußball in Deutschland gewidmet ist, stellt die besondere Chance dar, einen ersten Kontakt zu der deutschen Sprache herzustellen.

Für diejenigen Besucher, die kein Deutsch lernen, gibt es spezielle Arbeitsblätter auf Russisch, die ihnen die Möglichkeit gewähren, ein Gefühl und evtl. Interesse für die deutsche Sprache zu entwickeln.

Die Materialien für die Besucher ohne Deutschkenntnisse sind mit einem Stern ☆ gekennzeichnet.

Die mit ☆☆☆ gekennzeichneten Materialien sind für Anfänger konzipiert. Sie entsprechen dem Sprachniveau A1.

Die mit ☆☆☆☆☆ gekennzeichneten Materialien sind für Besucher mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen gedacht. Sie entsprechen dem Sprachniveau A2-B1.

Alle Materialien sind auf der Website des Projektes ([www.goethe.de/russland/fussball](http://www.goethe.de/russland/fussball)) zugänglich. Lehrer, die mit ihrer Lerngruppe einen Ausstellungsbesuch planen, wählen daraus diejenigen Arbeitsblätter, die sie ihren Lernenden anbieten möchten und erstellen eine genügende Anzahl von Kopien. Es muss nicht jeder Schüler alle Arbeitsblätter zu allen Themen durcharbeiten. Die Aufgaben können zwischen einigen Kleingruppen verteilt werden.

### **Die für den Ausstellungsbesuch konzipierten Zusatzmaterialien dienen**

- der vertieften Erkundung der Ausstellung
- einer Auseinandersetzung mit den Ausstellungsinhalten
- dem besseren Verständnis der Postertexte
- dem Ausbau der Sprachkompetenzen

Sollte die Zeit des Ausstellungsbesuchs für einige Aktivitäten nicht ausreichen, können die Aufgaben in den Klassenraum übertragen werden. Dafür können die Postertexte im Voraus abfotografiert und danach als u.a. Material für eine produktive Aufgabe eingesetzt werden.

Vor dem Klassenbesuch der Ausstellung kann man eine vorbereitende Unterrichtslektion (1 UE = 40/45 Min) durchführen. Zu diesem Zweck sind einige Arbeitsblätter zu den beiden Niveaus A1 und A2-B1 zusammengestellt worden.



### Die vorbereitenden Materialien dienen

- der Aktivierung des Vorwissens und des Wortschatzes zum Thema „Fußball“
- der Einführung ins Thema „Fußball in Deutschland“
- der lexikalischen Vorentlastung der Postertexte
- dem Verständnis der Ausstellungsgliederung

In einer gesonderten Unterrichtsstunde kann eine **Nachbereitung** des Ausstellungsbesuches stattfinden. Wir empfehlen eine Auswertung nach folgenden Leitfragen:

- Was hat euch besonders gut gefallen?
- Welche Informationen waren neu/interessant/überraschend für euch?
- Welche Inhalte/Themen habt ihr in der Ausstellung vermisst?
- Wie könnte man diese Inhalte recherchieren?

Empfehlenswert ist auch ein virtueller Besuch des Deutschen Fußballmuseums: <https://www.fussballmuseum.de/>

Das Thema „Fußball“ kann im Deutschunterricht vertieft werden. Dazu empfehlen sich folgende Materialien:

Deutschlandlabor Folge 3 „Fußball“:

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/dlb/fbl.html>

Step into German: Fußball:

<http://www.goethe.de/ins/us/saf/prj/stg/soc/pdc/deindex.htm>

Unterrichtsmaterialien EM 2016:

<https://www.goethe.de/de/spr/mag/20770212.html>

83 kostenlose DaF-Fußball Arbeitsblätter

[https://de.islcollective.com/resources/search\\_result?Tags=Fu%C3%9Fball](https://de.islcollective.com/resources/search_result?Tags=Fu%C3%9Fball)

GI Polen Dribbelmeister: <https://www.goethe.de/ins/pl/de/spr/eng/dri.html>

Fußballvokabular auf PASCH-net:

<http://www.pasch-net.de/de/pas/cls/sch/jus/spo/3321602.html>

Sport und Deutsch: <http://www.goethe.de/lrn/prj/ffb/deindex.htm>

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch kann man mit den Schülern schulintern Projekte zum Thema „Fußball“ durchführen, z.B. eine Recherche nach Biographien deutscher Fußballspieler, eine Präsentation über den russischen Fußball für potentielle deutsche WM-Gäste oder einen Ideenaustausch zum Thema „Soziale Verantwortung des Fußballs“ (die Schüler sammeln und präsentieren in Gruppen Ideen für karitative Projekte mit Fußballstars usw.).

Darüber hinaus schreiben das Goethe-Institut Moskau und das Deutsche Fußballmuseum für die Schüler, die die Ausstellung besucht haben, einen **Videowettbewerb „Fußball in unserer Stadt“** aus, s. Anlage.

### Autorinnen der Arbeitsblätter:

Valeria Dobralskaya, Sprachassistentin des Goethe-Instituts

Olga Sokolowa, Goethe-Institut Moskau

### Gutachterin:

Katina Klänhardt, Goethe-Institut Moskau

### Design:

Jurij Pezin, Designbüro Samara

### Layout:

Irina Okorotschkowa, Goethe-Institut Moskau